

... weil wir durch Prozessoptimierung **Energie und CO_2 einsparen**.











→ Firmenname: Straacher Produktions- und Handels-GmbH

→ Firmensitz: Wittenberg→ Anzahl Mitarbeiter: 17

→ Gesamtenergieverbrauch (2018): 231 MWh

→ Herausgeber: Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH, Olvenstedter Straße 66, 39108 Magdeburg

www.lena.sachsen-anhalt.de

Stand: Mai 2020

→ LEISTUNGS-PORTFOLIO

Die Produktion und der Handel von Mischfutter für Nutztiere sind die Hauptgeschäftsfelder der Straacher Produktions- und Handels-GmbH aus dem Wittenberger Ortsteil Straach. Produziert wird Futter für Rinder, Pferde, Schweine, Geflügel und Kaninchen. Die Ausgangsstoffe werden dabei mittels mehrerer, energieintensiver Förderanlagen hinzugefügt. Außerdem bietet das Unternehmen landwirtschaftliche Bedarfsartikel, Industrie- und Eisenwaren an. Der Handel und die Reparatur von Kraftfahrzeugen bis 3,5 Tonnen runden das Unternehmensprofil ab.

*→ AUSGANGS-*SITUATION

Die Produktionsanlagen der Mischfutterproduktion sind sehr energieintensiv. Beim Hochfahren der Maschinen als auch bei Dauerlast wurden hohe Energielasten benötigt. Des Weiteren waren einzelne Förderaggregate technisch veraltet und verbrauchten überproportional Energie im Vergleich zur Leistung. Bei der notwendigen Optimierung des zeitverzögerten Anfahrens der Maschinen, Förderanlagen, Hammermühlen und der Pressanlage setzten die veralteten Schaltanlagen Grenzen. Dies traf insbesondere für die Nutzung des selbst erzeugten Stromes aus der betriebseigenen Photovoltaikanlage zu, da eine Speicherung nicht möglich war.

→ UMGESETZTE MASSNAHMEN

Die Förderanlagen wurden schrittweise auf energieeffiziente Kettenrundförderer umgestellt. Damit werden jeweils 11 Förderschnecken in der Siloanlage durch einen starken Elektromotor ersetzt. Dies bedeutet eine Vermeidung von 2,95 Tonnen CO, pro Jahr. Durch den angeschafften Batteriespeicher mit 25 kWh Kapazität verschiebt sich die Nutzungszeit des PV-Stroms bis in die Abendstunden, um ständig laufende Aggregate länger mit selbst erzeugtem Strom zu versorgen. Die Möglichkeit Lastspitzen mit dem Speicher zu kappen wirkt sich tariflich positiv aus. In Summe aller Maßnahmen ergibt sich eine Gesamteinsparung von 51.128 kWh pro Jahr.

"DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN REGIONALEN BERATERN WAR **SEHR EFFIZIENT**"

THOMAS ECKERT

GESCHÄFTSFÜHRER

→ ENERGIEEFFIZIENZPARTNER VOR ORT

ETL Unternehmensberatung AG Herrn Schulze Albrechtstraße 101 06844 Dessau-Roßlau

SR-Beratung UG (haftungsbeschränkt) Herrn Reppin Kühnauer Str. 24 06846 Dessau-Roßlau





Neuer 25-kWh-Batteriespeicher (rechts) und Multi-String-Wechselrichter mit Steuerungstechnik (links)